

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 5: Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial buildings

Artikel: Spielautomatenfabrik in Bingen = Fabrique des jeux électriques à Bingen = Pin-table factory at Bingen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330038>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

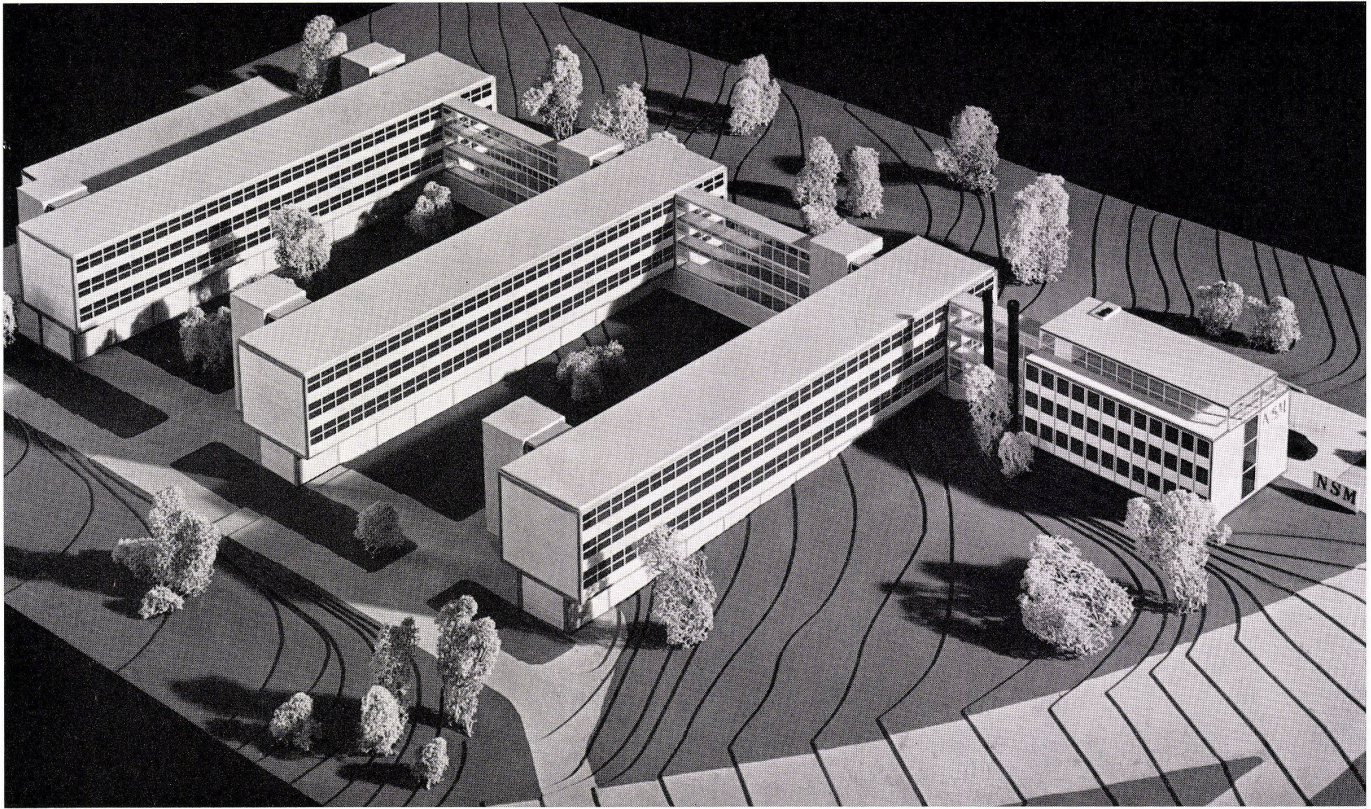
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



F. W. Kraemer, Architekt, Braunschweig

Spielautomatenfabrik in Bingen

Fabrique des jeux électricques à Bingen
Pin-table factory at Bingen

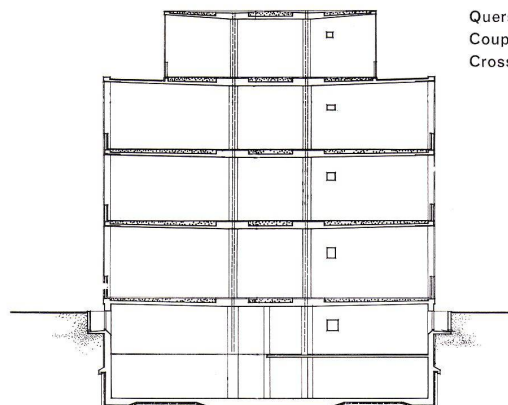
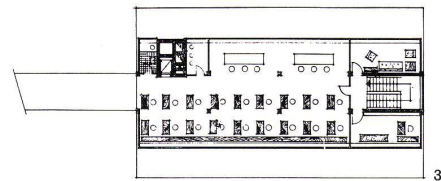
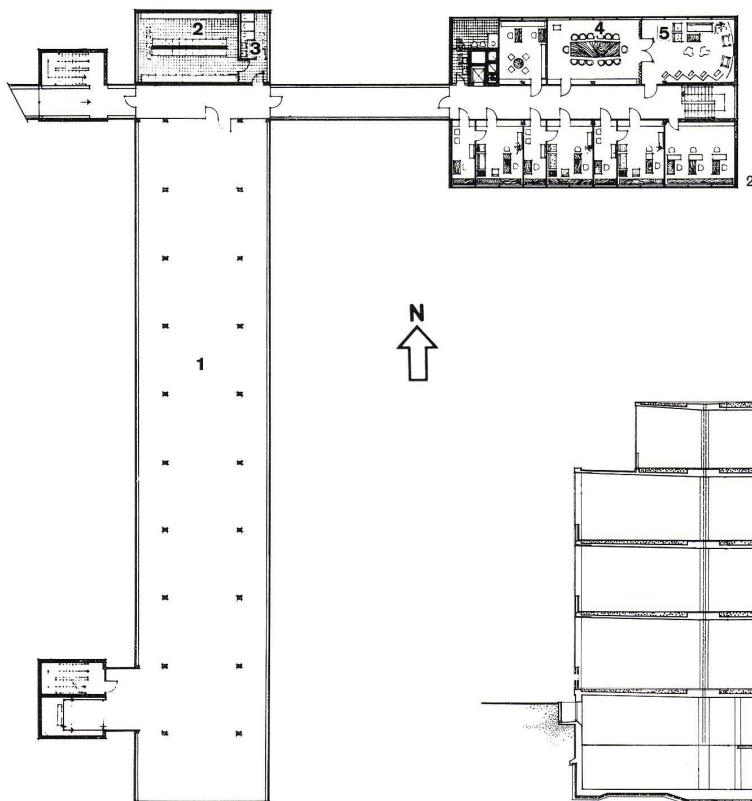
Erster Bauabschnitt gebaut 1956

1
Modellansicht der Gesamtbebauung.
Vue de la maquette de l'ensemble.
Model view of whole complex.

2
Grundriß zweites Obergeschoß 1:600.
Plan d'un deuxième étage.
Plan of a second floor.

1 Montageraum / Salle de montage / Assembly room
2 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
3 Dusche / Douches / Showers
4 Sitzungszimmer / Salle de séance / Conference room
5 Ausstellungsraum / Salle d'exposition / Display room

3
Grundriß Dachgeschoß 1:600 mit dem Zeichensaal.
Plan du dernier étage avec la salle de dessin.
Plan of attic with design room.



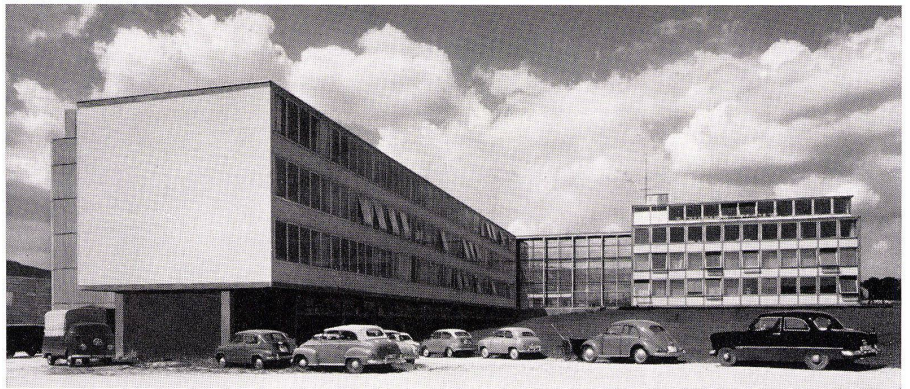
Querschnitt durch das Bürogebäude 1:300.
Coupe transversale du bâtiment des bureaux.
Cross section of office building.

Die N.S.M. Apparatebau GmbH hatte ihre Produktionsstätten in ganz Westdeutschland verstreut. Sie erwarb in einer Industriezone in Bingen ein Grundstück, das es ihr ermöglichen soll, ihre Betriebe auf einen Ort zu konzentrieren und sie stufenweise zu vergrößern. Zu diesem Zweck wurde ein Generalbebauungsplan ausgearbeitet, der im Vollausbau drei 4geschossige Werkstattgebäude mit dazwischenliegenden Hallen und ein 3geschossiges Verwaltungsgebäude vorsieht.

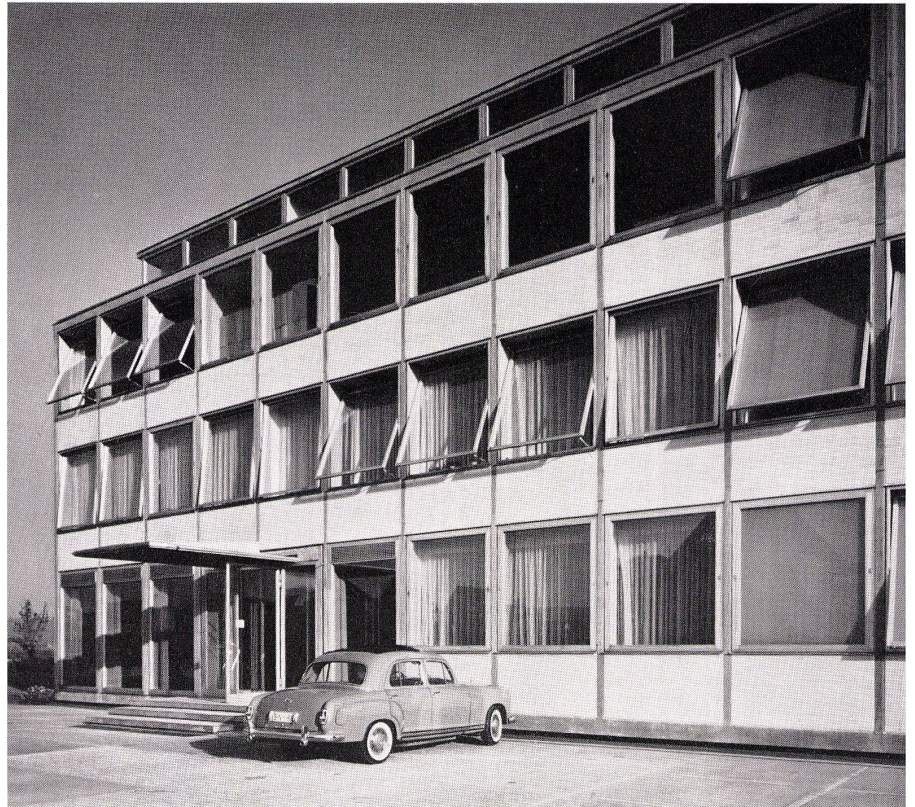
In einem ersten Bauabschnitt sind bis jetzt ein Werkstattgebäude und das Bürogebäude erstellt worden.

Das Werkstattgebäude enthält in drei Geschossen freie Arbeitssäle mit Garderobe und Waschraum am Nordende des Bautrakts. Lager- und Speditionsraum sind im Untergeschoß. Das Konstruktionssystem mit je zwei Stahlbetonstützen, die frei in der Montagehalle stehen, und den ausragenden Decken gab volle Freiheit in der Gestaltung der Außenwände.

Das Bürogebäude enthält im Erdgeschoß eine Ausstellungshalle, in den Obergeschossen die Büros der kaufmännischen und technischen Verwaltung und im Terrassengeschoß den Zeichensaal. Der Stahlbetonbau ist als Stockwerksrahmenbau mit den Außenstützen als Pendelstützen ausgebildet. Die Deckenbalken liegen nicht unter, sondern über der Deckenplatte, so daß die Deckenuntersicht ohne Absetzung glatt durchläuft. Auf die Decken ist Bimskies bis zur Höhe der Deckenträger aufgefüllt. Die Leitungen sind in die Bimskieschicht verlegt. Die tragenden Bauteile in Sichtbeton sind nicht nachbehandelt. Die Brüstungen und die Stirnwände wurden mit Bimshohlsteinen ausgeführt und mit Spalt-Klinkerplatten verkleidet. Die Aluminiumschwingflügel sind mit Verbundglas verglast. Runde Leuchten mit Hochspannungsrohren sind in die Decke eingelassen. (Siehe Konstruktionsblatt.)



1



2



3

1
Ansicht der Gebäude des ersten Bauabschnittes.
Vue des bâtiments de la première phase de construction.
View of buildings during first stage of construction.

2
Eingang zu den Büros.
Entrée des bureaux.
Entrance to offices.

3
Verbindungsgang vom Fabrikationstrakt zum Bürohaus
im zweiten Obergeschoß.
Couloir reliant le pavillon de la fabrique et le bâtiment des
bureaux au niveau du 2^e étage.
Connecting corridor between factory building and offices
at second floor level.